



Bewerbungsfrist
vom 01.10.2015
bis 31.01.2016

Zweiter B. Braun-Preis für Soziale Innovationen

Für Gesellschaftsgestalter.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in einer Welt, die vor großen gesellschaftlichen Veränderungen steht. Digitalisierung, Globalisierung, demografische Entwicklung, Flüchtlingsströme – das sind nur einige der Entwicklungen, die uns herausfordern. Um die Zukunft zu gestalten, müssen wir alle an einem Strang ziehen: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, aber auch Vereine, Verbände, Stiftungen, jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger. Ohne bürgerschaftliches Engagement, Kreativität und innovative Lösungen werden wir die vielfältigen Herausforderungen nicht meistern können.

Gesellschaftliche und soziale Verantwortung zu übernehmen, ist fest in den Unternehmensleitlinien von B. Braun und seiner Sparte Aesculap in Tuttlingen verankert. Die enge Verbundenheit mit der Region und die Verzahnung mit der Wissenschaft haben dazu geführt, dass Aesculap den Preis für Soziale Innovationen regional und in Kooperation mit der Zeppelin Universität in Friedrichshafen ausschreibt. Damit wollen wir zeigen, dass auch Wissenschaft und Wirtschaft sich als aktive Teile der Bürgergesellschaft verstehen, die ihren Beitrag leisten. Wir unterstützen viele Projekte und Initiativen in unserer Region – sportlich, sozial oder kulturell.

Mit dem B. Braun-Preis für Soziale Innovationen und einem Preisgeld von insgesamt 25.000 € sollen regionale Projekte und Initiativen gefördert werden, die neue Wege für die Lösung gesellschaftlicher Probleme gefunden haben. Bürgerschaftliches und soziales Engagement, das innovativ, wirksam und nachhaltig ist, machen wir sichtbar und damit reproduzierbar. Wir möchten dazu beitragen, dass aus einer guten Idee etwas „Großes“ wird. Machen Sie mit. Es lohnt sich. Für uns alle.

Ihr

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel
Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG

Ihre

Prof. Dr. Insa Sjurts
Präsidentin der Zeppelin Universität

Wir fördern Initiativen, Projekte und Maßnahmen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen.

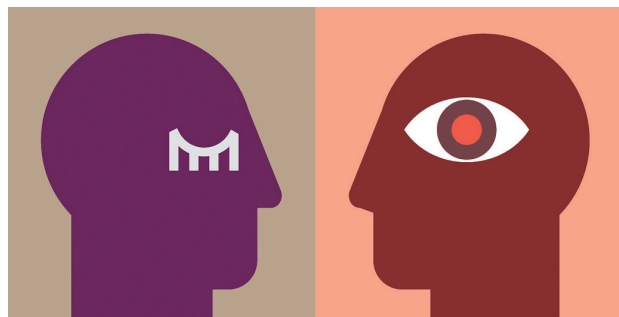
Die B. Braun Melsungen AG und ihre Sparte Aesculap in Tuttlingen unterstützen in Kooperation mit der Zeppelin Universität in Friedrichshafen Initiativen, die gesellschaftlichen Problemen auf neue Weise wirksam begegnen: Der in 2013 erstmals ausgeschriebene „**B. Braun-Preis für Soziale Innovationen**“ wird drei dieser Projekte auszeichnen und mit insgesamt **25.000 Euro** fördern.

Warum? Weil Ihre Ideen unsere Zukunft sind!

B. Braun und Aesculap blicken auf eine lange Geschichte technologischer Innovationen zurück, die das Leben vieler Menschen ein entscheidendes Stück besser gemacht haben. Obwohl sich mit Technologie viel bewegen lässt, ist sie für viele gesellschaftliche Probleme keine alleinige Lösung. Gleiches gilt für staatliches Engagement, das wachsenden Herausforderungen mit stets knappen Mitteln gegenübersteht.

Um gesellschaftliche Herausforderungen anzunehmen, bedarf es des einfallreichen Engagements in der Region. Durch Vereine, Verbände, Initiativen, (Sozial-)Unternehmen, Stiftungen und natürlich auch durch einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Unter Sozialen Innovationen verstehen wir kreative Lösungen, die in der Region mit Blick auf vielfältige soziale Frage- und Problemstellungen entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden.



Zwei Wege in den Wettbewerb:

■ Machen Sie Vorschläge

Wir laden Sie ein, uns aus Ihrer Perspektive wichtige und wirksame Initiativen für die Teilnahme am „**B. Braun-Preis für Soziale Innovationen**“ vorzuschlagen.

■ Bewerben Sie sich selbst

Sie bieten z. B. Angebote für Wohnungslose, bekämpfen mit Ihrem Verein Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit, haben mit Ihrer Idee die Bildungsteilnahme oder die interkulturelle Integration verbessert, Sie leisten einen Beitrag zu besserer Gesundheit oder geringerer Armut? Dann bewerben Sie sich doch einfach selbst!

Teilnahmeberechtigung und Themenbereiche

Teilnahmeberechtigt sind alle Initiativen, insbesondere, aber nicht ausschließlich aus dem südlichen Baden-Württemberg, die mit ihren Ideen zu einer guten Gesellschaft beitragen.

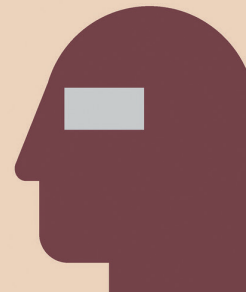
Ein besonderer Akzent liegt auf den folgenden Schwerpunktbereichen:

- Integration
- Gemeinsinn
- Kinder
- Inklusion
- Arbeit
- Armut
- Bildung
- Lebenschancen
- Gesundheit
- Demographie
- Ökologie
- Nachhaltigkeit

Bewertungskriterien der Jury

- **(Regionaler) Innovationscharakter**
Das Projekt behandelt ein gesellschaftliches Problem auf eine gänzlich neue Weise oder erstmalig in einer Region.
- **Gesellschaftliche Wirksamkeit**
Das Projekt soll bereits in der Praxis umgesetzt sein (keine reinen Konzept-Bewerbungen) und über eine klar erkennbare Wirksamkeit mit Blick auf die gesetzten Ziele verfügen.
- **Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit**
Für das Projekt gibt es eine tragfähige Strategie der nachhaltigen Existenzsicherung. Bestenfalls ist es räumlich oder in seinem Grundmuster auf andere gesellschaftliche Problembereiche übertragbar.

Ihre Ideen sind unsere Zukunft!



Jurymitglieder

Thomas Albiez

Hauptgeschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

I. K. H. Stephanie Prinzessin von Baden

Michael Beck

Oberbürgermeister der Stadt Tuttlingen

Antje Bostelmann

Gründerin und Geschäftsführerin der Klax-Gruppe

Dr. Berthold Broll

Vorstand der Stiftung Liebenau

Volker Kauder

Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel

Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG

Prof. Dr. Insa Sjurts

Präsidentin der Zeppelin Universität

Bewerbungsmodalitäten

Vorschläge und eigene Bewerbungen können vom 01.10.2015

bis zum **31.01.2016** unter

www.bbraun-preis-soziale-innovationen.de

ausschließlich online eingereicht werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet die unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im April 2016.

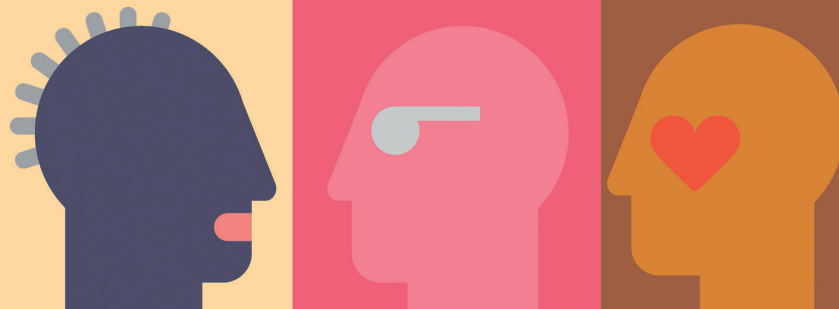
Ihre Vorschläge für geeignete Projekte sollten die folgenden Angaben umfassen:

- Name des Projektes
- Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags
- Kontaktdaten /Ansprechpartner zum Projekt

Eigene Bewerbungen sollten folgende Aspekte berücksichtigen:

- Stellen Sie Ihr Projekt im Überblick vor.
- Welches gesellschaftliche Problem behandelt das Projekt? Inwiefern ist das Projekt innovativ für die Region bzw. darüber hinaus?
- In welcher Form wurde das Projekt in die Praxis umgesetzt? Welche Wirksamkeit konnte es bereits entfalten?
- Skizzieren Sie die Strategie der nachhaltigen Existenzsicherung des Projekts.
Ist das Projekt auf andere gesellschaftliche Problembereiche übertragbar?

Machen Sie mit. Es lohnt sich.
Für uns alle.



Kooperationspartner

Viele Soziale Innovationen werden erst durch Kooperationen ermöglicht, die über die Grenzen von gesellschaftlichen Sektoren hinweg erfolgen. Also beispielsweise zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft.

Aesculap AG

Unter dem Dach der B. Braun Melsungen AG ist Aesculap der kompetente Partner der Chirurgie und die zweitgrößte Sparte im B. Braun-Verbund. Als Instrumentenwerkstätte 1867 gegründet, entwickelte sich Aesculap in kurzer Zeit zum weltweit größten Hersteller chirurgischer Instrumente. Seit fast 150 Jahren steht der Name Aesculap für Qualität und Zuverlässigkeit.

Aesculap – a B. Braun company.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

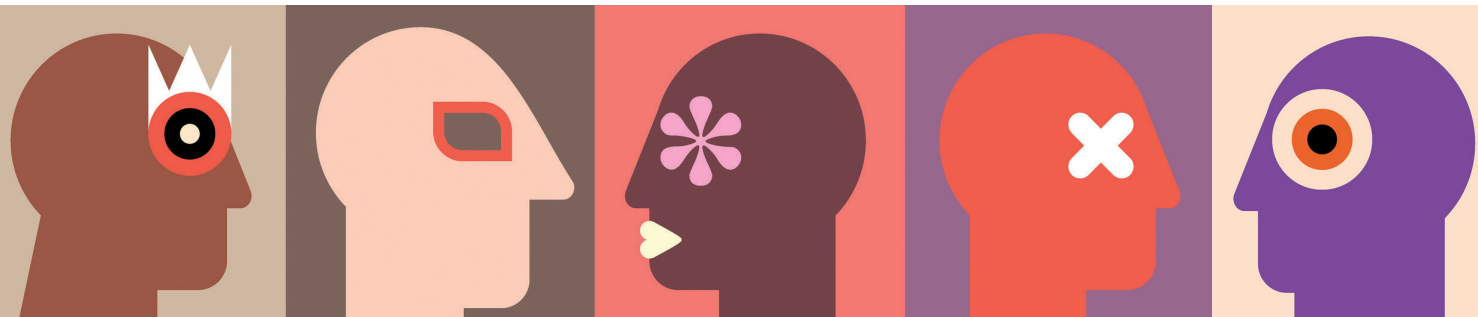
Auch der „B. Braun-Preis für Soziale Innovationen“ ist das Resultat einer solchen grenzüberschreitenden Kooperation – in diesem Fall zwischen Wirtschaft und Wissenschaft:

Zeppelin Universität

Die Zeppelin Universität (ZU) in Friedrichshafen am Bodensee ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte Stiftungsuniversität zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie verschreibt sich der Interdisziplinarität, Internationalität und Individualität in Forschung und Lehre mit 14 akkreditierten Bachelor-, Master- und Promotionsprogrammen der Wirtschafts-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Die ZU wirkt als zivilgesellschaftlicher Akteur insbesondere durch Soziale Innovationen in und für Gesellschaft.

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik





www.bbraun-preis-soziale-innovationen.de

Aesculap AG | Frau Astrid Weber
Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Tel. (0 74 61) 95-0 | E-mail: soziale-innovationen@aesculap.de

Aesculap - a B. Braun company